

12.10.2016

## Die AWO macht das Zeitunglesen in der Schule möglich



**Die AWO Kreisverband Bochum ist jetzt Zeitungspate. Mit zwei gespendeten Abos unterstützt die AWO das Projekt der Funke-Mediengruppe, dabei profitiert ganz konkret die Nelson-Mandela-Schule. Sie bekommt nun täglich die Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ) ins Haus geliefert. Für den Bochumer AWO-Kreisvorsitzenden Karl-Heinz Meier ist das Projekt eine Herzensangelegenheit...**

„In unserer schnelllebigen Zeit ist es wichtig, den Durchblick zu behalten. Gerade Kinder und Jugendliche sollten sich daher nicht nur oberflächlich im Internet informieren, sondern auch auf gut recherchierte, ausführliche Berichterstattungen in der Tageszeitung zurückgreifen.“

In vielen Familien spielt die Zeitung am Frühstückstisch kaum noch eine Rolle. Vor allem für diese Kinder und Jugendlichen sei das Angebot, in der Schule einen Blick in die gedruckte Welt zu werfen, von großem Wert. „Aus der Zeitung erfahren die Schüler nicht nur fundiert, was derzeit in der Welt los ist. Im Lokalteil bekommen sie außerdem einen Eindruck davon, was in ihrer Stadt, vielleicht vor ihrer Haustür passiert. Erst dieses Wissen ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe auf

allen Ebenen“, betont Meier.

Die Nelson-Mandela-Schule als Projektpartner ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens. Es gelten die Richtlinien der Gesamtschule. Die Schülerinnen und Schüler werden ab der siebten Klasse wie an anderen Gesamtschulen nach der Leistung differenziert. Alle Abschlüsse, die an einer Gesamtschule in der Sekundarstufe I erteilt werden, können die Kinder auch an der „NMS“ erreichen. Die Schule befindet sich an der Stiftstraße in Langendreer. Weitere Informationen über das Projekt und die Beteiligung der AWO Bochum finden Interessierte auf: [www.zeitungspaten.de](http://www.zeitungspaten.de)

**Redaktion:**

Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte

E-Mail [c.becker@awo-ruhr-mitte.de](mailto:c.becker@awo-ruhr-mitte.de)